

# Festlich – bodenständig – regionaltypisch

Ausstellung „Tracht des Jahres“ auf der neuen Sonderausstellungsfläche in der ehemaligen Drittelscheuer des Wendlinger Stadtmuseums.

**WENDLINGEN.** Letzte Woche wurde im Stadtmuseum die Sonderausstellung „Tracht des Jahres“ eröffnet. Im Rahmen des Deutschen Trachtentages, der vom 22. bis 24. April in Wendlingen am Neckar stattfindet, werden in den neuen Ausstellungsräumen des Stadtmuseums die prämierten „Trachten des Jahres“ seit 2006 gezeigt. Die Tracht des Jahres 2022 ist allerdings noch geheim, denn sie wird erst bei der Bundesgeneralversammlung am 23. April verkündet.

Seit 15 Jahren würdigt das Prädikat „Tracht des Jahres“ Vereine, die sich in ganz besonderer Weise um die Erhaltung, die Wiederentdeckung und die öffentliche Darstellung der bodenständigen und regionaltypischen Trachten erworben haben.

## Aus ganz Deutschland

Die Ausstellung im Stadtmuseum zeigt eine große Vielfalt an Trachten aus ganz Deutschland. Sie sind sehr unterschiedlich und in ihren Details ganz besonders. Doch



Bei einem Rundgang durch die Ausstellungsfläche können die unterschiedlichen Trachtenstücke genauer betrachtet werden.

Fotos: pm

wer genauer hinschaut, sieht auch die eine oder andere Gemeinsamkeit. Früher hatte fast jeder Ort seine eigene Tracht. Heute ist

dies leider zum Großteil in Vergessenheit geraten.

Die ausgezeichneten Trachten werden erstmalig zusammengefasst in einer Ausstellung gezeigt. Walter Holzleiter, Vorsitzender des Arbeitskreises Tracht im Südwestdeutschen Gauverband der Heimat- und Trachtenvereine und selbst begeisterter Trachtenträger, hat die Ausstellung gemeinsam mit seiner Frau auf der neuen Sonderausstellungsfläche in der ehemaligen Drittelscheuer des Stadtmuseums aufgebaut. Viele Trachtenstücke sind aus Privatbesitz und waren gar nicht so leicht zu beschaffen.

Bei den ausgestellten Trachten handelt es sich ausschließlich um „Festtagstrachten“, sozusagen die höchste Form und Blüte der bäuerlichen Tracht, oft auch als „Hochzeitstracht“ bezeichnet. Sie waren und sind auch häufig noch heute Inspirationsquelle von berühmten Modeschöpfern.

Wer nun Lust bekommen hat, die besonderen Trachten zu bestaunen, hat noch bis Sonntag, 8. Mai, die Möglichkeit. Geöffnet hat das Stadtmuseum samstags von 14 bis 17 Uhr sowie sonntags von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr.

pm



Die Sonderausstellung im Stadtmuseum zeigt nicht nur Trachten aus ganz Deutschland, sondern nur ausgezeichnete – und zwar mit dem Prädikat „Tracht des Jahres“.